

Pressemitteilung

## Planfeststellungsbeschluss der Bezirksregierung Köln Erweiterung und Änderung der Deponie Haus Forst

### Erhöhung der Kubatur und Errichtung eines zusätzlichen DK-II-Abschnitts

**Düsseldorf, 19.05.2026** – Die Bezirksregierung Köln hat die Genehmigung für die Änderung und Erweiterung der Deponie Haus Forst in Kerpen erteilt. In Vertretung des Genehmigungsinhabers – der REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Rheinland – hat die für die Betriebsführung verantwortliche REMEX GmbH das Verfahren auf Planfeststellung jetzt erfolgreich abgeschlossen. Mit dem neuem Planfeststellungsbeschluss werden die Ablagerungskapazitäten für DK-I- und DK-II-Abfälle in NRW langfristig abgesichert.

Der Plan sieht eine umfangreiche Neuausrichtung des Standorts vor und umfasst im Wesentlichen die Erhöhung der Ablagerungskapazität, die Errichtung eines Deponieabschnitts für DK-II-Abfälle sowie die Erweiterung des Abfallartenkatalogs um gefährliche Abfälle. Mit dem Maßnahmenpaket wird das ursprünglich genehmigte Verfüllvolumen um 2,4 Mio. m<sup>3</sup> auf 6,8 Mio. m<sup>3</sup> erhöht. Das Gesamtvolumen verteilt sich auf rund 3,5 Mio. m<sup>3</sup> für DK-I-Abfälle und 3,3 Mio. m<sup>3</sup> für DK-II-Abfälle. Unter Annahme einer unveränderten jährlichen Anliefermenge von ca. 300.000 t Abfällen verlängert sich die Laufzeit der Deponie gegenüber der ursprünglichen Planung damit um ca. 13 Jahre bis zum Jahr 2057.

Mit dem Ausbau der Deponie Haus Forst bekräftigt die Unternehmensgruppe ihr langfristiges Engagement in Nordrhein-Westfalen. Michael Stoll, Geschäftsführer der REMEX GmbH, betont die gesamtwirtschaftlichen Aspekte des Investitionsvorhabens: „Der zukünftige Betrieb von zwei Deponieklassen an einem Standort erhöht die Effizienz und die Nachhaltigkeit des Entsorgungsangebots in NRW. Mit seiner Nähe zu den Benelux-Ländern hat das Kerpener Infrastrukturprojekt überregionale Strahlkraft – mit positiven Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Region.“

Die Deponie in Kerpen ist ein Vorbild für die Weiternutzung eines Altstandorts. Im Jahr 2016 hatte REMEX die Wiederinbetriebnahme der Deponie Haus Forst als Deponie der Klasse I mit einem Ablagerungsvolumen von rund 4,4 Mio. m<sup>3</sup> bei der Bezirksregierung Köln beantragt. Dem Plan wurde 2018 stattgegeben, seit 2020 ist die DK-I-Deponie für nicht gefährliche mineralische Abfälle in Betrieb. Bisher wurden rund 1,0 Mio. m<sup>3</sup> Abfälle abgelagert. Zur strategischen Weiterentwicklung des Standorts wurde im Mai 2023 ein neuer Antrag auf Planfeststellung bei der Bezirksregierung Köln eingereicht.

Um die jetzt genehmigten neuen Bereiche zu erschließen, setzt die REMEX GmbH erneut auf das erfolgreiche Konstruktionskonzept Deponie auf Deponie. Von dem deutlich breiteren Annahmespektrum für mineralische Abfälle – sowohl im bestehenden DK-I-Abschnitt als auch im geplanten Ablagerungsbereich für Abfälle der Deponiekategorie II – werden insbesondere Bauwirtschaft, Industrie und Gewerbe profitieren. Die Erschließung der neuen Deponieabschnitte wird im laufenden Betrieb erfolgen.

**Pressefoto**

Luftbild der Deponie Haus Forst in Kerpen, © REMEX GmbH

**Über REMEX**

REMEX ist spezialisiert auf das professionelle Management mineralischer Abfälle und die Rückgewinnung darin enthaltener Ressourcen. Das Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf ist sowohl in Europa als auch in Asien tätig. Die Aktivitäten der REMEX GmbH sowie ihrer mehr als 30 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften umfassen alle mit dem Mineralstoffmanagement verknüpften Bereiche – von der Logistik über die Aufbereitung bis zur anschließenden Verwertung oder Beseitigung. Schwerpunkte liegen in den Feldern Produktion und Bereitstellung von Ersatzbaustoffen und Recyclingmetallen, Flächensanierung, Bodenbehandlung, Bergversatz und Deponiemanagement. Mit seinen Recyclingaktivitäten reduziert REMEX nachweislich den Verbrauch von Kies, Sand und Naturstein und verbessert die Klimabilanz bei der Metallproduktion. Das Unternehmen ist international führend bei der Entwicklung richtungweisender Recyclingtechnologien und zählt zu den größten Herstellern von Ersatzbaustoffen in Europa. REMEX gehört zur weltweit tätigen REMONDIS-Gruppe.

**Kontakt und weitere Informationen**

REMEX GmbH  
Dipl.-Ing. Astrid Onkelbach, MSc  
Leitung Marketing und Kommunikation  
Am Fallhammer 1  
40221 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 17160-190  
[astrid.onkelbach@remex.de](mailto:astrid.onkelbach@remex.de) // [remex.de](http://remex.de)